



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Tierhaltung und Tierschutz



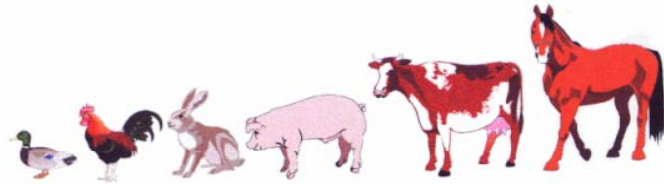
Universität Hohenheim
Fachgebiet Nutztierethologie und Kleintierzucht

Methodik der Nutztierethologie

Graduiertenkurs der Gesellschaft für Tierzuchtwissenschaft

- Datum :** 28.08. - 02.09.2006
- Verantwortlich:** Prof. W. Bessei, Prof. E. von Borell,
Prof. M. Gerken
Priv. Doz. Dr. K. Reiter
Dr. A. Harlander-Matauschek
- Kursziel:** Vertiefung der Kenntnisse in der Anlage, Durchführung
und Auswertung ethologischer Untersuchungen an
Nutztieren.
- Kursteilnehmer:** Doktoranden und Diplomanden (Master) in der
Tierproduktion und Veterinärmedizin (max. 20 Teilnehmer)
- Voraussetzungen:** Grundkenntnisse der Nutztierethologie
- Kursbeginn:** **28. August 2006, 8.00 Uhr /Anreise am Vortag empfohlen**
- Kursende:** 2. September 2006, 13:00 Uhr
- Kosten:** 150 € (incl. Übernachtung und Verpflegung nach Kursende zu zahlen)
- Ort:** Landesanstalt für Landwirtschaft Poing-Grub
- Anmeldung:** bis Ende Juli 2006 per e-mail an: klaus.reiter@LfL.bayern.de
- PD Dr. K. Reiter
Prof. Dürrwächter Platz 2
85586 Poing-Grub
- Telefon: 089 99141 385
Telefax: 089 99141 304

Die Veranstaltung wird von der Gesellschaft für Züchtungskunde unterstützt (GfZ)



I Struktur und Beschreibung von Verhaltensabläufen

- Klassifikation von Verhaltensmerkmalen
- Raum- und Zeitmuster
- Feinstruktur: Dauer, Häufigkeit, Pausen, Sequenz
- Ultradiane, circadiane Rhythmik

II Auswahl geeigneter Methoden der Verhaltenserfassung

- Dauerbeobachtung
- Intervallbeobachtung
- Einzeltierbeobachtung
- Gruppenbeobachtung
- Direkte Beobachtung - Indirekte Beobachtung
- Auswahl des geeigneten Zeitrasters bei Beobachtungen

III Fehlerquellen bei der Verhaltensbeobachtung

- Intra- und Inter-Beobachter – Reliability
- Veränderung durch Ermüdung und Erfahrung
- Beeinflussung der Versuchstiere
- Auswahl von Tieren

IV Statistische Verfahren für die angewandte Ethologie

- Test auf Normalverteilung
- Nicht-parametrische Mittelwertsvergleiche
- Nicht-parametrische Korrelationskoeffizienten
- Zeitreihenanalyse

V Einsatz verschiedener Tests

- Open-field-Test
- Tonische Immobilität
- Wahlversuche
- Operante Konditionierung

VI Hilfsmittel zur Verhaltenserfassung

- Anlagen zur Erfassung der lokomotorischen Aktivität
- Erfassung des Futter- und Wasseraufnahmenverhaltens
- Software-Programme zur Erfassung von Videoaufnahmen
- Methoden der Tier-Identifikation

VII Praktische Tierbeobachtung

Verhaltensbeobachtungen von Schweinen, Rindern, Wachteln und Hühnern auf der Versuchsstation und anschließende statistische Auswertung der Daten